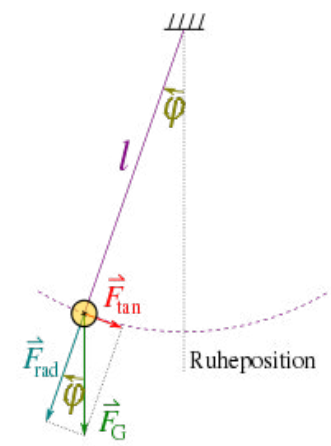


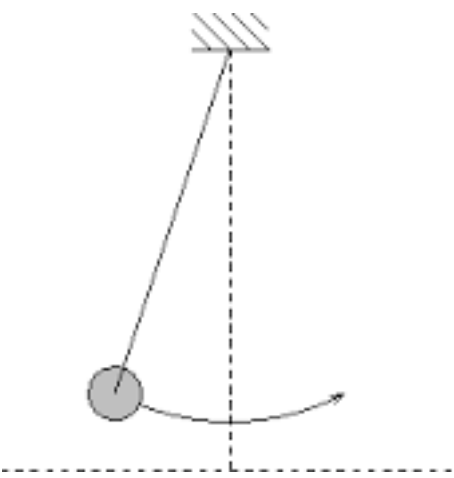
„Chaos“ 2016

nina k. doege

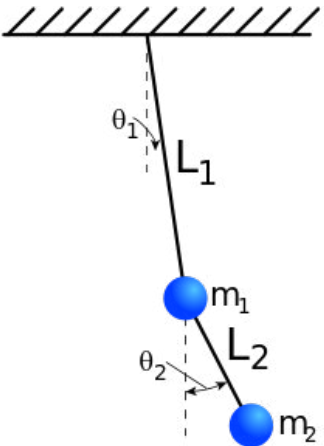
Herleitung zur Idee „Chaos“ 2016 : Hier zu sehen sind zum einen das herkömmliche mathematische Pendel oder auch Fadenpendel und das aus mehreren Fadenpendeln zusammengesetzte Multi- bzw. Chaospendel, das mathematisch nicht mehr zu brechnen ist und der Chaostheorie unterliegt. Die hier gezeigten Beispiele funktionieren in der Vertikalen. Am unten gezeigten Beispiel (eigene Skizze) sieht man die Weiterentwicklung in der Horizontalen. Die genaue Größe (Form) des Objektes ist in der Umsetzung noch variierbar und kann individuell besprochen werden.



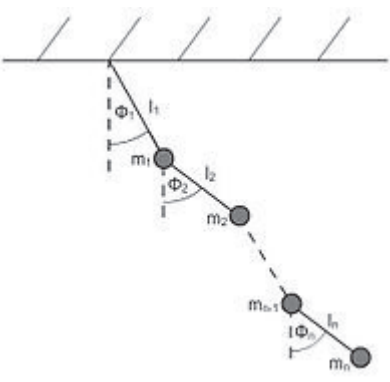
Einfaches Fadenpendel/
Mathematisches Pendel



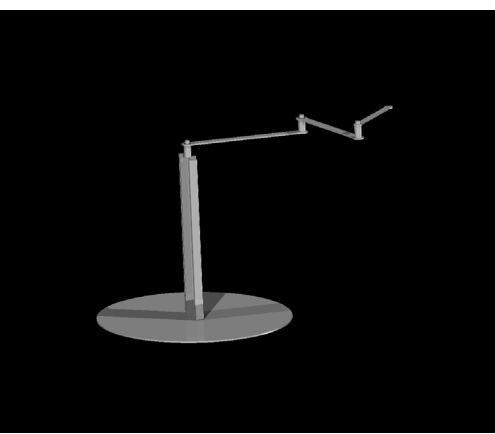
Einfaches Fadenpendel/
Mathematisches Pendel



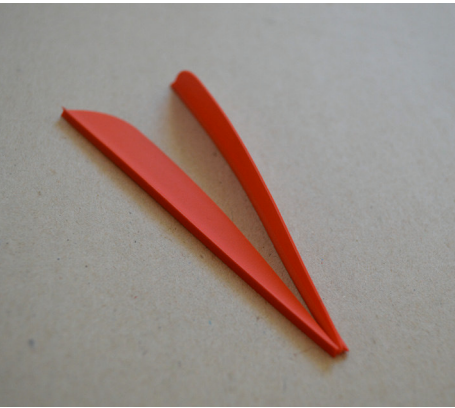
Doppeltes Fadenpendel/
Chaospendel



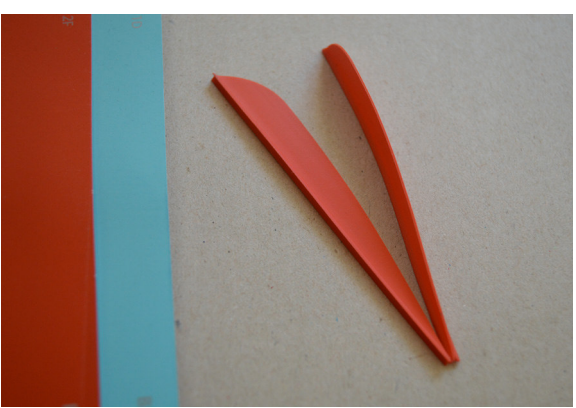
Multiples Fadenpendel/
Chaospendel



Skizze für horizontal gestelltes
Multipendel/Chaospendel aus
Aluminium mit Säule aus
2 polierten Bahnschienen

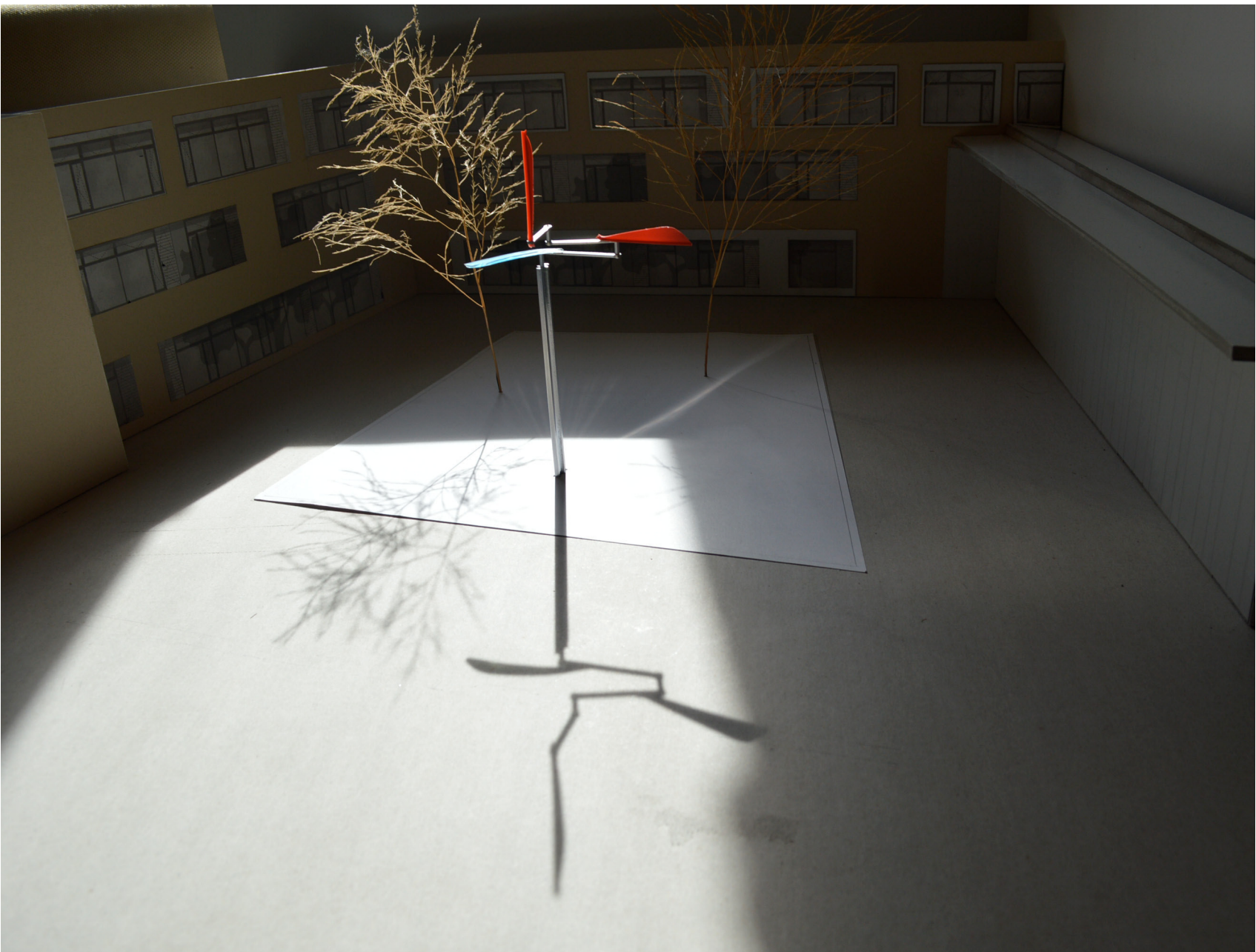
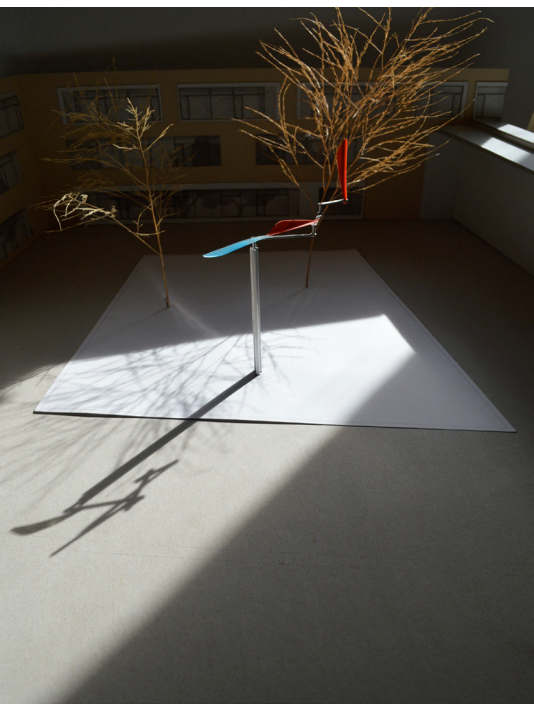
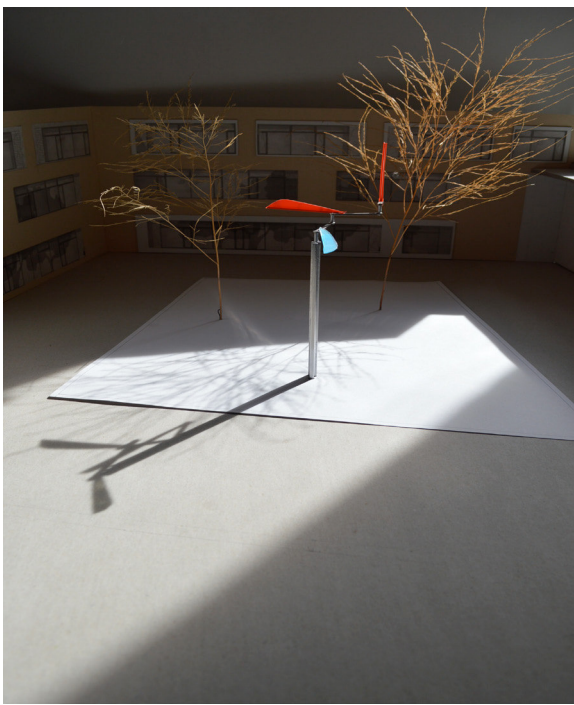
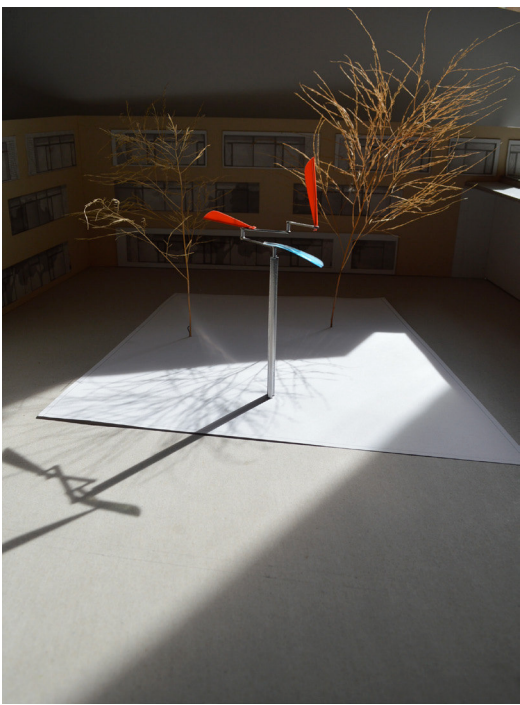
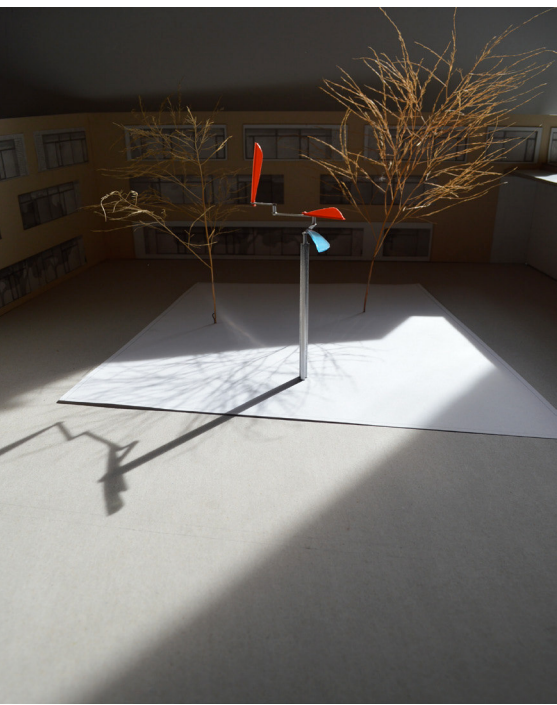


Ansichten typischer Pfeilenden
aus Kunststoff



Ansichten typischer Pfeilenden
mit Farbtafeln

- „Chaos“ 2016 - in move -
- es liegt ein Fön bei, bitte nutzen Sie diesen um das Modell in Bewegung zu versetzten -
 - alternativ können dazu die zugefügten (stick) quick-time movies angeschaut werden-
 - ACHTUNG! Auf Grund der Größe von nur 1:50 ist das Modell sehr fragil!-



Zusammengesetztes Modell: Bahnschiene poliert als Sockel, daraufliegend ein Multi bzw. Chaospendel mit 3 Armen in der Horizontalen. An 3 Enden der Arme ist eine farbiges Element aus Kunststoff in Form typischer Pfeilenden angebracht. Durch Wind gelangt das Objekt in unendlich verschiedene chaotische Schwingungen und Positionen.